Objekt: Intaglio auf Deckelpokal mit

sitzendem Merkur, 16./17. Jh.

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: KK hellblau 1_011

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Heliotrop ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt eine sitzende unbekleidete Figur. Der Dargestellte sitzt auf einem Felsen, aus dem links ein schmaler Stamm mit einen Ast mit sechs Blättern erwächst. Das rechte Bein ist leicht angewinkelt, das linke weist gerade zu Boden. Der Oberkörper weist einen Schwung auf. Mit der zurückgenommen rechten Hand er sich auf dem Felsen ab, in der vorgestreckten Linken hält er einen langen Heroldstab. Bei dieser einfachen und teilweise groben Arbeit entspricht die Ausrichtung der Szene nicht der Form des Steines, das Bild kippt nach links weg. Vergleichbare auf einem Felsen oder einer Rüstung sitzende Figuren mit vorgestrecktem Arm gibt es massenhaft. Zumeist halten sie einen Helm, hier einen Stab; solche schlichten Darstellungen sind ein beliebtes Sujet der sog. "Lapislazuliwerkstatt". [Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Heliotrop

Maße: (mit Fassung): H. 1,36 cm, B. 1,08 cm, T. 0,31

cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699

wer

wo Italien

Wurde wann abgebildet

(Akteur)

wer Merkur (Gott)

WO

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Porträt
- Schmuck